

# Die erste Klassenfahrt als Mama - Tipps erbeten

Beitrag von „Anja82“ vom 29. Dezember 2018 16:37

## Zitat von Kalle29

Yo, die einschlägigen Regelungen kenne ich. Dazu eine nette Geschichte aus meiner Schule: Unser Budget für Schulfahrten reicht für die Kosten von ungefähr 10-15 Lehrkräften aus. Grob überschlagen müssten jährlich allerdings ca. 40 Lehrkräfte auf Klassenfahrt fahren. Früher, in der guten alten Zeit kein Problem, da musste der Lehrer das ja selbst übernehmen. Heute geht das ja nicht mehr. Also müssen diejenigen Dienstpflicht erfüllen, die sich zu früh melden und für die noch Geld da ist (das ist übertrieben dargestellt - es gibt viele Kollegen, die gerne fahren und das auch heute immer noch selbst bezahlen!). Die anderen müssen nicht auf Dienstreise, weil kein Geld da ist.

Die Vorschrift ist das eine - die Umsetzung ist ein klassischer Fall von Mehrarbeit, da nicht jeder Kollege gleichermaßen betroffen ist. Oder anders gesagt, da du ja von Abgeltung durchs Gehalt sprichst: Die nicht fahrenden Kollegen erhalten einen höheren Stundenlohn.

Wie ich schon schrieb - dem Dienstherrn ist die Erfüllung dieser Dienstpflicht offenbar so wichtig, dass er dafür kein Geld zur Verfügung stellt. Wieso sollte sie dann für mich wichtig sein?

Ländersache halt. In HH kriegt man das volle Gehalt (auch wenn man nur Teilzeitkraft ist) und die Klassenfahrt selbstverständlich komplett bezahlt. Ebenfalls die Begleitung, die keine Lehrkraft sein muss.